

Medienliste Arabisch

Aktar, Nasreen: Samira's Eid . Illustrated by Enebor Attard. Arabic Translation by Azza Habashi. - London : Mantra, 1999. - [22] S. : überw. Ill.:

Today is the festival of Eid. The first sighting of the new moon starts a day of celebration for Samira and her family. The Ramadan fast is over and now it is time for prayers and presents. But what is the story that the surprise visitor has to tell? The words and illustrations of "Samira's Eid" bring the spirit of this Islamic Festival to life.

Al-Ras, Sharif: Weintrauben und Honig : Geschichten des Herrn Hungrig / Illustrator: Sharif Al-Ras. - Osnabrück : Sami Tabbara, 2003. - 30 S. : überw. Ill.: Bilderbuch

Al-Rubaie, Abdulrahman Majid: Solange die Sonne noch scheint :

Erzählungen. - Berlin : Edition Orient, 2004. - 129 S.:

Sich als Mann zu behaupten - gerade im Umgang mit der Frau - ist auch in der arabischen Welt nicht leicht! Davon weiß der Iraker Al-Rubaie zu erzählen. Fein beobachtet paart er dabei eine gehörige Portion Bösartigkeit und Zynismus mit herzlichem Humor.

Beer, Hans de: Le voyage de Plume. Texte francais d'Anne-Marie Chapouton. Traduit en arabe par Mohammed Nasri. - Gossau Zürich [u.a.] : Nord-Süd, 1997. - [25] S. : überw. Ill.:

Kleiner Eisbär, wohin fährst du? Der kleine Eisbär treibt auf einer Eisscholle ganz allein mitten im offenen Meer! Zum Glück findet er ein Holzfass, an das er sich klammern kann. Und so lässt er sich treiben, immer weiter und weiter, bis er schließlich Afrika erreicht. Was für ein erstaunliches, farbenfrohes Land! Doch wie kommt der kleine Eisbär wieder zurück in seine Heimat? Zu Hause werden sie ihn sicher schon vermissen. Vielleicht kann Orka, der Wal, ihm helfen ... Die heißgeliebte Geschichte vom kleinen Eisbären jetzt auch als zweisprachige Ausgabe in Französisch/Arabisch.

Beer, Hans de: Plume en bateau . Texte francais d'Anne-Marie Chapouton. Traduit en arabe par Mohammed Nasri. - Gossau Zürich [u.a.] : Nord-Süd, 2000. - [25] S. : überw. Ill.:

Kleiner Eisbär, komm bald wieder: Lars, der kleine Eisbär, geht auf eine ungewollte Reise. Als er sich fröhlich im Meer tummelt, wird er mit einem Fischernetz auf ein Schiff gehievt. Dort kann er sich befreien und lernt Nemo, eine rote Schiffskatze, kennen. Sein neuer Freund weiß einen Weg, wie Lars wieder zu seinen Eltern am Nordpol zurückkehren kann. Eine zauberhafte Geschichte über den beliebten Eisbären jetzt in einer zweisprachigen Ausgabe in Französisch/Arabisch.

Das Wörterbuch, mein guter Freund. - Osnabrück : Sami Tabbara, o.J. . - [32] S. : überw. Ill.:

Ein Wörterbuch für Schreibanfänger mit Begriffen aus dem Alltag in arabischer/deutscher Sprache.

Duaji, Ali: Seherrtu minhou al leiali = Schlaflose Nächte. - Dar Shaouki li Nascher, 2004. - 153 S.:

Kurzgeschichten, die im modernen Tunesien spielen, für Jugendliche ab 14 Jahren.

El Ferisi, Mustafa: Al kantartu hiä al hayet = Die Brücke des Lebens. - Dar Shaouki li Nascher, 2003. - 159 S. : Ill.:

Ein Roman über das arabische Alltagsleben für Jugendliche ab 12 Jahren.

Ellabbad, Mohieddin: Kashkoul ar-rassam : Das Notizbuch des Zeichners. - 2. Aufl. - Zürich : Pro Juventute, 2003. - 30 S. : überw. Ill.:

Alle Menschen haben Erinnerungen. Manche haben sich mehr, manche weniger tief eingepägt. Mohieddin Ellabbad denkt in seinem Notizbuch über kleine Andenken aus seiner Kindheit nach und kommt dabei zu überraschenden Schlüssen. Der Illustrator und Autor stammt aus Ägypten. Seine Notizen erinnern an viele Dinge, die uns vertraut sind. So schaffen sie eine Brücke zwischen den Kulturen.

Gibran, Khalil: An-Nabi : der Prophet. - Beirut : Dar al Jil, 2005. - 208 S.:

Eine Stadt im Orient: Der Prophet al-Mustafa erwartet das Schiff, das ihn in seine Heimat zurückbringen soll. Bevor er sie verlässt, bitten ihn die Einwohner von Orfal?s, ein letztes Mal zu ihnen zu sprechen: von Liebe, Schmerz, Schönheit, Freude und allem anderen, was die Menschen bewegt. Die Antworten des Propheten sind voller Lebensweisheit und mystischer Tiefe und zählen zum Faszinierendsten, was die spirituelle Literatur hervorgebracht hat. Khalil Gibran gelang mit diesem Werk der Brückenschlag zwischen der Alten und Neuen Welt, zwischen Orient und Okzident, Islam und Christentum. 1923 erschienen, erlebte "Der Prophet" einen beispiellosen Triumphzug im Westen und avancierte zu einem Kultbuch, das Generationen überdauert.

Habibi, Emil: Al-waqa'i' al-gharibah fi ikhtifa' Sa'id Abi al-Nahs al-Mutasha'il : der Peptimist oder Von den seltsamen Vorfällen um das Verschwinden Saids des Glücklosen ; Roman aus Palästina / Emil Habibi. - al-Qahira : Dar al-Hilal, 1998. - 156 S.:

Emil Habibi wurde 1921 bei Nazareth als Sohn eines arabischen Lehrers geboren. Bereits früh Mitglied der palästinensischen Kommunistischen Partei geworden, war er 20 Jahre lang Abgeordneter der Knesseth, dem israelischen Parlament. Er veröffentlichte zahlreiche Romane und Essaybände und wurde 1992 als erster Araber mit dem israelischen Staatspreis für Literatur ausgezeichnet. Berühmtheit erlangte Emil Habibi nicht zuletzt mit dem Roman "Der Peptimist". Er thematisiert die palästinensisch-israelische Tragödie von den Wirren bei der Staatsgründung mit Vertreibungen und militärischem Terror bis hinein in die 70er

Jahre. Insofern ist "Der Peptimist" als politischer Roman zu sehen. Der Roman erzählt das Leben des unbedarft wirkenden Palästinensers Said, dem Glücklosen, der sich gezwungenermaßen an die Israelis verkauft und in tragikomische, teils abstruse Situationen verstrickt wird.

Hakim, Taufiq al-: Yaumiyat na'ib fi al-aryaf : Staatsanwalt unter Fellachen / Taufiq al-Hakim. - Kairo : Dar Misr li-l-Tabi`a, 1968. - 152 S.:

Der Staatsanwalt einer Kleinstadt im Nildelta wird eines Nachts aus dem Schlaf gerissen: Ein Fellache ist ermordet worden, der eifersüchtig wachende Vormund der schönen Rim, wie sich später herausstellt. Mit seinem ganzen Tross von Verwaltungsbeamten und Gendarmen begibt er sich zum Tatort. Unterwegs nehmen sie den vagabundierenden Scheich Usfur mit, eine rätselhafte Existenz, die sich leidenschaftlich für alle Justizfälle interessiert. Seine mystische Intuition ahnt auch dort noch Spuren, wo keine Indizien mehr sichtbar sind. Aber der Kriminalfall bleibt ungelöst, er ist nur der Anlass, der Rahmen für diesen klassisch gewordenen Gesellschaftsroman.

Taufiq al-Hakim, um 1898 in Alexandria geboren, 1987 in Kairo gestorben. Er gilt als einer der bedeutendsten Autoren und Erneuerer der arabischen Literatur. Seit 1939 war er neben der schriftstellerischen Arbeit auch im Bildungs- und Kulturwesen aktiv, u.a. als Direktor der ägyptischen Nationalbibliothek und als Vertreter Ägyptens bei der UNESCO.

Hakim, Taufiq al-: Ahl al-Kahf / Taufiq al-Hakim. - Kairo : Dar Misr li-l-Tabi`a, o.J.. - 208 S.:

Ägyptischer Roman.

Jelloun, Tahar Ben: Al-unsuriyya kama sharahtuha li-ibnati : Papa, sag was ist ein Fremder? - 1998. - 78 S.:

Papa, sag was ist ein Fremder? Diese naive Frage seiner zehnjährigen Tochter war der Zündfunke für den heute in Frankreich lebenden marokkanischen Schriftsteller Tahar Ben Jelloun. Auf der Suche nach der richtigen Antwort entwickelt sich ein Gespräch zwischen Vater und Tochter, das rasch von Ausländern, Fremde über Vorurteile bis zu Rassismus und Genozid führt. Tahar Ben Jelloun geht sensibel mit Begriffen wie zum Beispiel Antisemitismus um. Er versucht seiner Tochter zu erklären, was sich dahinter verbirgt, auch wenn es für das Mädchen mitunter schwer nachzuvollziehen ist, wie engstirnig Menschen denken können. "Fremdenhaß entsteht aus dreierlei Gründen: aus Angst, aus Unwissenheit und aus Dummheit." Es ist ein wichtiges Anliegen des Buches, den Blick kleiner Kinder zu weiten und ihnen ein Beispiel an Toleranz vorzuleben, denn Tahar Ben Jelloun weiß als Marokkaner in Frankreich genau, wovon er spricht. "Die Fremden fordern ja nicht, daß wir sie lieben, sondern daß wir ihre menschliche Würde achten. Jemanden achten bedeutet, sein Anderssein anzuerkennen und darauf Rücksicht zu nehmen." Kein Wunder, daß das feinfühliges Gespräch mit den klar verständlichen Erläuterungen zwischenzeitlich in Frankreichs Schulen zur Pflichtlektüre gehört, denn es bietet zum einen interessierten Schülern eine Menge Antworten und den Lehrern eine fundierte

Diskussionsgrundlage.

Khoury, Elias: Abwab al-madinah : die Tore der Stadt. - 1990. - 112 S.:

Elias Khoury (* 12. Juli 1948 in Beirut) gehört zu den bedeutendsten Autoren des Libanon und ist einer der bekanntesten Schriftsteller der arabischen Welt. Er veröffentlichte zahlreiche Romane auf arabisch, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Heute lebt und arbeitet er in Beirut. In seinen Romanen, Theaterstücken und Essays äussert sich Khoury kritisch zu gesellschaftspolitischen Zeitfragen und zur Nahostpolitik. Er gilt als ein engagierter Intellektueller, der die Politik der USA und von Israel, aber auch diejenige gewisser arabischer Staaten, schonungslos kommentiert. Seine Romane handeln häufig von kriegsbedingter Emigration und dem Verlust von Heimat und Identität. Für sein bekanntestes Werk "Bab as-sams" (Das Tor zur Sonne), das die kollektive Entwurzelung des palästinensischen Volkes erzählt, wurde er 1998 mit dem Palästina-Preis ausgezeichnet.

Machfus, Nagib: Al Qarar al-akhir : der letzte Entschluss. - Kairo : Maktabah Misr, o.J.. - 165 S.:

Erzählungen.

Machfus, Nagib: Al-saman wa al-kharif. - Kairo : Maktabah Misr, o.J.. - 107 S.:

Ägyptischer Roman von Nagib Machfus von 1962. Isa ad-Dabbagh, ein junger Bürokrat und eines der frühen Opfer der Säuberungsaktionen nach der Revolution von 1952, ist die zentrale Figur dieser Geschichte, die von moralischer Verantwortlichkeit handelt.

Machfus, Nagib: Al-Garima : das Verbrechen. - Kairo : Maktabah Misr, o.J.. - 168 S.:

Ägyptischer Roman.

Machfus, Nagib: Al-Shahhad : der Rausch. - Kairo : Maktabah Misr, o.J.. - 174 S.:

Omar al-Hamzawi ist erfolgreicher Anwalt in Kairo, fünfundvierzig, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Eines Tages wird ihm bewusst, dass er eingeschlossen ist in einem schalen Alltag voller Kompromisse. Er wirft das bürgerliche Leben ab und verlässt die Seinen. Rücksichtslos stürzt er sich in ein Leben ohne Schranken, jenseits aller Konventionen und Tabus.

Nagib Machfus, geboren 1911, ist einer der bedeutendsten arabischen Autoren der Gegenwart. 1988 wurde ihm der Nobelpreis verliehen.

MacKee, David: Elmer's Day : English-Arabic = Elmers Tag / David MacKee. - London : Milet, 2004. - [14] S. : überw. Ill.:

David McKee's Elmer is one of the most loveable and endearing characters any child is ever likely to encounter, and in this sturdy little board book--designed especially for those boisterous, curious young book lovers--Elmer the patchwork elephant lets the reader eavesdrop on his day. Bold illustrations, simple, easy to follow text makes this stunning little title the ideal way to introduce children to the

world of books. (Ages 18 months to 3 years)

Nasrallah, Emily: Tuyur aylul : Septembervögel. - 11. Aufl. - Beirut : Naufal Group sarl, 2002. - 188 S.:

Emily Nasrallah (* 6. Juli 1931 in Kfeir, Libanon) ist eine bedeutende arabische Schriftstellerin. Ihr Mädchenname lautet Abi Rashed. Sie studierte gegen den Willen ihres Vaters an der Amerikanischen Universität Beirut Erziehungswissenschaften und arbeitete danach als Lehrerin, Journalistin und Schriftstellerin. Sie schrieb neben Romanen und Erzählungen viele Kinderbücher. Ihre Hauptthemen sind der libanesischer Bürgerkrieg, das Dorfleben im Libanon und die Emanzipation der Frau. In ihrem ersten Roman "Septembervögel" beschreibt sie den Lebensweg einer jungen Frau, die aus der Enge ihres konservativen Heimatdorfes ausbricht.

Nasrallah, Emily: Ala Bissat ath-Thalj : auf einem Schnee-Teppich. - 2002. - 170 S. : Ill.:

Eine Abenteuergeschichte für Kinder. Der junge Held Hadi reist auf einem Schneeteppich an den Nordpol, um dort das Land der Inuit kennen zu lernen. Emily Nasrallah fuhr zur Recherche auf die Insel Baffin, um dort Informationen aus erster Hand für diesen Roman zu erhalten. Sie sammelte Berichte von alten und jungen Inuit und verzierte mit detaillierten Informationen die schöne Geschichte über Leben und Traditionen der Inuit.

Nasrallah, Emily: Aurak mensija = Vergessene Blätter. - Beirut : Dar el Ibda, 2000. - 191 S.:

Ein Roman in Tagebuchform über die Rolle der Frau im Libanon für Jugendliche ab 14 Jahren.

Nasrallah, Emily: Rinaet li elajam = Über das Leben. - Beirut : Dar el Ibda, 2000. - 120 S.:

Ein Roman über libanesischen Eltern, die ihre Kinder in der Emigration in Kanada besuchen, für Jugendliche ab 14 Jahren.

Pfister, Marcus: Arc-en-ciel le plus beau poisson des océans. Traduit en Français par Agnès Inhauser. Traduit en arabe par Mohammed Nasri. - Gossau Zürich [u.a.] : Nord-Süd, 1992. - [25] S. : überw. Ill.:

Der Regenbogenfisch ist mit seinem schillernden Schuppenkleid der allerschönste Fisch im Ozean. Da er aber auch eitel und stolz ist, wird er mit der Zeit immer einsamer. Da merkt er, dass man Freunde nicht durch Schönheit gewinnen kann. Er überwindet seinen Stolz und versucht, den anderen Fischen Freude zu bereiten. Die beliebte Geschichte jetzt in einer zweisprachigen Ausgabe in Französisch/Arabisch.

Qa'ud, Fuad: Die Stadt, wo man sagt: "Das ist wunderschön" : zwei moderne arabische Märchen / von Fuad Qa'ud und Fuad al-Futaih (Illustrationen). - Meerbusch : Edition Orient, 1994. - 32 S. : überw. Ill.: Aus dem Arabischen von Petra Düngers:

Enth. u.a.: Das mutige Kleid von Fauziya Raschid und Ihab Shakir (Illustrationen). Bei den vorliegenden Geschichten handelt es sich um moderne arabische Kunstmärchen für Kinder in deutscher und arabischer Sprache.

Sharouni, Jakob: Sahir al-Mûssîqa = Mozart, der Musikzauberer. - 2000. - 34 S. : überw. Ill.:

Eine kurze Erzählung über Mozart für Kinder ab 6 Jahren.

Taher, Baha: Sharq al-Nakhil : Osten der Palme. - Kairo : Dar al-Mustaqbal al-'Arabi, 1985. - 136 S.:

Baha Taher wurde 1935 in Giseh bei Kairo geboren. Er war Kulturredakteur beim ägyptischen Radio. Ab 1975 arbeitete er im Ausland, von 1981 bis 1995 als Übersetzer bei der UNO in Genf. Mehrfache Auszeichnungen für seine Publikationen und Übersetzungen mit u. a . 1996 dem ägyptischen Staatspreis für das beste literarische Werk des Jahres und 1998 mit dem ägyptischen Staatspreis für Literatur. Baha Taher lebt in Kairo.

Taher, Walid: Mein neuer Freund, der Mond / Text und Illustration: Walid Taher. - Meerbusch : Edition Orient, 2004. - 19 S. : überw. Ill. Aus dem Arabischen übersetzt von Petra Dünge:

Ein kleiner Junge radelt in der Abenddämmerung von seinem Großvater nach Hause und sieht den Mond am Himmel. Was denkt er sich wohl, wenn er den Mond mal links und mal rechts von sich entdeckt, je nachdem welche Richtung er einschlägt? Natürlich, der Mond will mit ihm spielen! Die preisgekrönte Kindergeschichte des ägyptischen Autors und Illustrators Walid Taher liegt hier zweisprachig vor und wird arabische und deutsche Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren gleichermaßen verzaubern.

Taufiq, Suleman: Im Schatten der Gasse : Erzählung. - 2. überarb. Aufl. - Meerbusch : Edition Orient, 2006. - 159 S. - (Zweisprachige Reihe Arabisch-Deutsch ; 5):

Wer Rafik Schami mag, dem wird auch dieses Buch von Suleman Taufiq gefallen: Das Alltagsleben in einer kleinen Gasse von Damaskus, gut beobachtet und mit Humor erzählt. Wer Damaskus kennt, der wird gelegentlich unwillkürlich nicken; wer es (noch) nicht kennt, bekommt einen guten Eindruck von der besonderen und gelegentlich widersprüchlich erscheinenden Mentalität der Menschen. Dieses zweisprachige Buch ist besonders für Arabisch- bzw. Deutschlernende zu empfehlen, da das oft frustrierende Blättern im Wörterbuch entfällt.

Taufiq, Suleman: Oh wie schön ist Fliegen : oder Wie die Ente den Mond sucht. Illustrationen von Christine Bülow. - 3. überarb. Aufl. - Meerbusch : Edition Orient, 2006. - 24 S.:

Die Ente Lulu ist auf Entdeckungsreise rund um ihr Zuhause am Fluss. Besonders angetan hat es ihr der Mond, den sie gerne als Freund gewinnen möchte. Sie sieht ihn auf der Wasseroberfläche und schwimmt zu ihm. Doch immer, kurz bevor sie ihn erreicht, ist er fort. Sie taucht zu ihm hinab - alles ohne Erfolg. Da sieht sie ihn

am Himmel. Vor Überraschung steht ihr der Schnabel offen. "Was ist das für ein toller Vogel!", ruft sie begeistert. "Er kann nicht nur schwimmen, sondern auch fliegen!" Die beliebte Bildergeschichte für Kinder im Alter von 3-7 Jahren in arabisch und deutsch!

Wolde, Gunilla: Emmas erster Tag im Kindergarten. - Stockholm : Dar Al-Muna, 2003. - [24] S. : überw. Ill.:

Emma ist ganz aufgeregt, denn heute ist ihr erster Tag im Kindergarten! Wie wird es wohl werden? Ist die Kindergärtnerin nett und wird sie Freunde finden? Als Mama sie wieder abholt hat sie auf alle Fälle jede Menge zu erzählen!